

## Katernberger siegen am Brett

>In der dritten Runde der NRW-Klasse hatten die Schachfreunde Katernberg beim Auswärtsspiel in Südlohn größte Mühe, ihrer Favoritenstellung gerecht zu werden. Am Ende reichte es aber zu einem knappen 4,5:3,5 Sieg, womit auch die Tabellenführung verteidigt wurde.

Der Außenseiter aus dem Münsterland wehrte sich an allen Brettern zäh, nach vier Stunden waren erst 2 Partien beendet: Ersatzmann Lukas Schimnatkowski erlitt mit seinem geliebten Igel-System diesmal Schiffbruch, Dr. Volker Gassmann sorgte mit einem blitzsauberen Positionssieg für den Ausgleich. Dann gingen die Gastgeber erneut in Führung: Rainer Kaeding sah den in der Eröffnung verlorenen Bauern nicht wieder und konnte das Endspiel nicht halten. Thomas Neuer und Timo Küppers standen optisch besser, kamen aber nicht über Remisen hinaus. Anders Bosko Tomic, der seinen Gegner in einer verwickelten Partie förmlich Niederrang. Die Entscheidung fiel erst nach sechs Stunden Spielzeit in einer dramatischen Partie: Mannschaftsführer Bernd Rosen lehnte drei Remisangebote seines Gegners ab und nutzte seine aktivere Figurenstellung in einem komplizierten Endspiel trotz ungleichfarbiger Läufer zum Partiegewinn. Fast zeitgleich verteidigte Dr. Thomas Wessendorf den Mannschaftssieg.

Im nächsten Spiel gegen den Ligafavoriten Plettenberg werden die Schachfreunde sich gehörig steigern müssen, um die Tabellenführung zu behaupten.